



Von Reinicken Fuchs/
 sach gegeben / denen dingen weiter nach zu
 dencken.

Zum dritten/ist auch droben gelehrt
 Daß sich keiner sein Gelt oder Gut als
 bethören lasse / daß er all sein vertrauwen
 Hoffnung / Trost vnnnd Heil darauff setze
 denn es gehet leichtlich dahin / vnnnd wenn
 denn hinweg ist / so bringt es Sorg / Angst
 vnd Betrübnuß / ja oftmals Verzweif-
 lung / daß sich mancher selbs vmbbringe
 vnnnd dadurch vmb sein Leben / hie zeitlich
 vnd dort ewiglich kompt. Man dencke vnter
 mehr / wieder heilig Job: Gott hats geg-
 ben / Gott hats genommen / &c.

Zum vierdten / Ist hie auch ein E-
 mpel des Spruchs: Malè quæsit, ma-
 perdit. Wie ein Gut gewonnen wird
 also gehet dasselbig auch wider dahin. Es
 stolen / geraubt / vnd vbel mit vnrecht / li-
 betriegeren vnnnd vberseßnuß / gewonnen
 Gut / kompt nimmer an den dritten Erbe

177

175

181

171

186

166

226

126

276

076

Ende

Anfang